

**Budget 04 - Gesundheit**

## A. GESAMTÜBERBLICK

**Budgetbewirtschaftung**

(Summierung der wesentlichen Veränderungen zum Teilergebnisplan (vgl. C))

	EUR
<b>Gesamtveränderung bis Jahresende</b>	<b>-54.000</b>

## B. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN BEI DEN KENNZAHLEN

Kennzahl	Planung	vorauss. Veränderung bis Jahresende
<b>Produkt 04.01.01 - Gesundheitsförderung</b>		
<b>Untersuchungsgrad bei zahnärztlichen Untersuchungen (in %)</b>	<b>100</b>	<b>-16</b>
Aufgrund einer Pflegezeit fällt eine Zahnärztin für längere Zeit aus. Es ist sichergestellt, dass die Kinder in den Kindertageseinrichtungen untersucht werden. Ausfälle gibt es im Bereich der Schulen.		
<b>Produkt 04.01.03 - Gutachtliche Stellungnahmen</b>		
<b>Anzahl der bauhygienischen Stellungnahmen zu Praxen, Schulen, Heimen und Krankenhäusern, etc.</b>	<b>160</b>	<b>+120</b>
Bislang wurden die Stellungnahmen zu geplanten Erdwärmesonden nicht mitgezählt. Es handelt sich aber ebenfalls um bauhygienische Stellungnahmen, weil es um die Frage von Trinkwasserhygiene geht.		
<b>Produkt 04.01.04 - Ärztliche Begutachtung der Schwerbehinderteneigenschaft</b>		
<b>Anzahl der erstellten Gutachten im Widerspruchsverfahren</b>	<b>750</b>	<b>-350</b>
Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Ausfalles einer Ärztin, wird die Anzahl der geplanten Gutachten nicht erreicht. Die Sicherstellung der Aufgabe erfolgte über Außengutachter.		
<b>Anzahl der erstellten Gutachten im Klageverfahren</b>	<b>100</b>	<b>-50</b>
Aufgrund eines längeren krankheitsbedingten Ausfalles einer Ärztin, wird die Anzahl der geplanten Gutachten nicht erreicht. Die Sicherstellung der Aufgabe erfolgte über Außengutachter.		

## C. WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN ZUM TEILERGEBNISPLAN

Teilergebnisplan	Planung	vorauss. Veränderung Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
	EUR	EUR
<b>Produkt 04.01.01 - Gesundheitsförderung</b>		
<b>Transferaufwendungen</b>	<b>-893.000</b>	<b>-54.000</b>
<b>Aufwendungen für Zuschüsse an Einrichtungen, Gruppen (Kontaktstelle)</b>		
Bei der Kalkulation für die Haushaltsplanung 2016 wurde nicht der volle Zuschussbedarf angesetzt, weil die vergangenen Jahre immer wieder gezeigt haben, dass bei den Trägern insbesondere aufgrund von Krankheit nicht alle Stellen besetzt waren. Dies führte zu entsprechend geringeren Abrechnungsbeträgen. Nach den aktuell vorliegenden Abrechnungen sind für das Jahr 2016 jedoch keine Personalausfälle zu verzeichnen, sodass der Haushaltsansatz nicht auskömmlich ist.		